

Erledigt

[Skylake] [2 Fälle gelöst] USB 3.0 Geräte gehen nicht an USB 3.0 Ports

Beitrag von „dietanu“ vom 25. April 2016, 17:16

Servus,

so, nachdem mein Photoshop Problem so eloquent von [@OliverT](#) gelöst wurde (Danke Danke Danke!), habe ich ein letztes nerviges Problem, was mir die Tage aufgefallen ist: USB 3.0 Geräte (mein Lexar Cardreader zB) wird nur am USB 2.0 Anschluss erkannt. Bei einer 64 GB Karte ist das dezent... langsam 😊

Aktuell habe ich die USBInject.kext im EFI-Bereich von Clover.

Falls jemand eine zündende Idee hat - immer raus damit 😊

Vielen Dank!

Ciao
Dennis

Beitrag von „kuckkuck“ vom 25. April 2016, 17:23

Hast du eine DSDT? In Kombination mit FakePCIID_XHCIMux und FakePCIID mal probiert?

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. April 2016, 17:23

hast auch den USBInjectAll.kext Clover patch in der Config, ohne den läuft es nicht richtig

Code

1. Comment: change 15 port limit to 26 in AppleUSBXHCIPCI
2. Name: AppleUSBXHCIPCI
3. Find: <83bd8cfe ffff10>
4. Replace: <83bd8cfe ffff1b>

[@kuckkuck](#) FakePCIID_XHCIMux funktioniert nicht bei Z170 Boards

Beitrag von „ralf.“ vom 25. April 2016, 17:25

Darüber hatte ich auch schon mal was geschrieben. Aber nicht so ausführlich wie hier:
[USBInjectAll](#)

Beitrag von „dietanu“ vom 25. April 2016, 17:26

Ihr seid echt der Hammer, wisst Ihr das? So schnell so viele Antworten 😊

Ich schaue gerade in die config.plist rein mit dem Clover Configurator.

PS. Eine DSDT habe ich nicht.

[@rubenszy](#) Leider blicke ich bei der config.plist nicht ganz durch, wo ich das finden kann. Habe nach den Werten und auch nach AppleUSBXHCIPCI gesucht, habe ich beides nicht drin.

Beitrag von „rubenszy“ vom 25. April 2016, 17:41

schick sie mir mal per PM

Beitrag von „dietanu“ vom 26. April 2016, 21:34

Guten Abend,

ich wollte man den Thread hier aktualisieren, so nach dem Motto: "Was bisher geschah" 😄

[@rubenszy](#) hat freundlicher Weise meine config.plist editiert und den USB Patch eingebaut. Dieser funktionierte nicht, woraufhin ich im Clover Konfigurator unter "Devices" -> USB -> Inject, FixOwnership und HighCurrent aktiviert habe. Auch das brachte leider nichts. Via Kext Wizard habe ich auch bestätigt, dass die USBInject.kext geladen wird, allerdings habe ich gesehen, dass meine Version etwas älter ist, woraufhin ich die aktuelle Version von vorgestern von Rehabman geladen und in EFI/Clover/kexts/10.11 geschoben habe.

Alte Version:

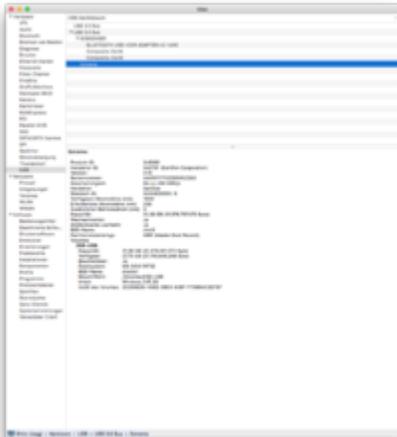


Neue Version:



Ergebnis: klappt immer noch nicht 😞 Neben dem Card Reader (USB 3.0 Lexar), wird auch ein SanDisk USB 3.0 Stick nur an den Front USB 2.0 Ports erkannt.

Hier noch ein paar Screenshots aus dem Systembericht:



Was mir auffällt, bzw. was [@CrusadeGT](#) aufgefallen ist: Es wird kein einziger USB 2.0 Port angezeigt. Der "Extreme" (USB 3.0 SanDisk Stick) wird unter USB 3.0 angezeigt, obwohl er im USB 2.0 Port (Front) steckt. Würde er in einem USB 3.0 Port stecken, würde er nicht angezeigt werden. USB 2.0 Sticks werden übrigens im USB 3.0 Port angezeigt und können normal verwendet werden.

So weit, so merkwürdig 😄

Beitrag von „biggasnake“ vom 26. April 2016, 23:34

Ich bin mal so frei und klink mich hier mal mit ein 👍

Meine USB-Ports sind soweit aktiv, erkennen alle Sticks und auch Externe Fesplatten, allerdings überall mit dem Speed eines USB 2.0 Ports 😄



Beitrag von „dietanu“ vom 27. April 2016, 10:12

[@biggasnake](#) Dann "klink" Du mal 😄

Frage, falls es gar nicht anders geht: gibt es eine "OOB" funktionierende PCIe-USB3.0 Karte die Ihr empfehlen könnt?

Ok - Frage selbst beantwortet: [Diese](#) (Inatek) sollte es tun. Hmm.. na im "worst Case"... wobei ich [diese](#) bevorzugen würde bzgl. Header.

Beitrag von „Delta9“ vom 27. April 2016, 10:23

Zitat von dietanu

Ok - Frage selbst beantwortet: Diese (Inatek) sollte es tun.

Eher nicht, lies besser mal weiter:

Beitrag von „dietanu“ vom 27. April 2016, 10:24

Hmm also das liest sich im anderen Forum anders:

Zitat

Just installed my Inateck KT4006 a few minutes ago. Connected a USB 3 Card Reader (Rosewill) to its 20-pin port. All works perfectly OOB in OS X 10.11.3.

In den Amazon Produktrezensionen steht auch, dass es mit EC läuft 😊 Ich teste es mal (für Euch 😊).

Beitrag von „Delta9“ vom 27. April 2016, 10:28

Tja, dann bleibt nur ausprobieren, man kann sie ja wieder umtauschen, wenn es nicht funktioniert.

Punkt 4 in der Beschreibung macht mich etwas stutzig:

Zitat

Falls die Karte nicht auf Anhieb funktionieren sollte, richten Sie sich bitte nach den folgenden Lösungsschritten: Schritt 1: Die zu erkennenden USB-Geräte noch einmal ab- und anbinden, um eine erneute Suche des Systems zu erlauben. Schritt 2: Die optionale Netzquelle zuschalten, um die Karte und die USB-Geräte erneut automatisch suchen zu lassen. Schritt 3: Überprüfung des PCI-E Einschubs auf der Hauptplatine, um deren Betriebsfähigkeit zu bestimmen. Schritt 4: Eventuell an einem anderen Rechner probieren, ob die Karte erkannt wird und funktioniert.

Glücksspiel, ob die Karte überhaupt funktioniert, oder was? 😄

Beitrag von „Brumbaer“ vom 27. April 2016, 10:30

Würdest du bitte einmal IORegistry Explorer starten, mit save as die Daten speichern und die Datei hier zum Download bereitstellen.

Ebenso deine config.plist.

Hast du GenericUSBXHCI und/oder FakePCIID_XHCIMux im Einsatz ?

Beitrag von „dietanu“ vom 27. April 2016, 10:37

[Zitat von Delta9](#)

Tja, dann bleibt nur ausprobieren, man kann sie ja wieder umtauschen, wenn es nicht funktioniert.

Punkt 4 in der Beschreibung macht mich etwas stutzig:

Glücksspiel, ob die Karte überhaupt funktioniert, oder was? 😄

Alles anzeigen

Wir werden sehen 😊 Ich habe mir eben [die 5 Port + Header](#) (lt. "anderem Forum" bestätigt lauffähig) bestellt und die sollte HEUTE ankommen. Ich werde testen und berichten. Im Notfall ist der Umtausch bei Amazon ja kein Problem.

[Zitat von Brumbaer](#)

Würdest du bitte einmal IORegistry Explorer starten, mit save as die Daten speichern und die Datei hier zum Download bereitstellen.

Ebenso deine config.plist.

Hast du GenericUSBXHCI und/oder FakePCIID_XHCIMux im Einsatz ?

Mache ich gerne heute Nachmittag/Abend, wenn ich zu Hause bin 😊

Beitrag von „ak1848“ vom 27. April 2016, 16:45

Heyho Dietanu, habe selbes Problem, meine USB 3.0 Ports sind tot, 2.0 Ports funktionieren.

Wenn ich richtig gelesen habe, hilfst du dir jetzt mit einer Hardwarelösung, gibt es keinen "Software" Ansatz?

Beitrag von „dietanu“ vom 27. April 2016, 16:48

Hallo [@ak1848](#),

ich versuche es zumindest mit der Lösung. Einen Softwareansatz gibt es, ist aber bisher noch nicht erfolgreich. Die Karte kostet 30€ und ist meine "Versicherung" für einen "perfekten" Hackintosh. Außerdem schien ja nicht ganz klar zu sein, ob diese Karten mit dem Chip nun laufen oder nicht. Ich finde es durchaus spannend es einfach zu probieren und die Information dann hier zu teilen 😊

Was die Onboard Ports angeht, so habe ich durchaus noch Hoffnung - [@Delta9](#), [@rubenszy](#) und [@Brumbaer](#) haben ja schon was hierzu gepostet bzw. mit per PN die config.plist erweitert. Es wäre natürlich klasse, wenn alles mit den Onboard Ports laufen würde.

Beitrag von „ak1848“ vom 27. April 2016, 16:51

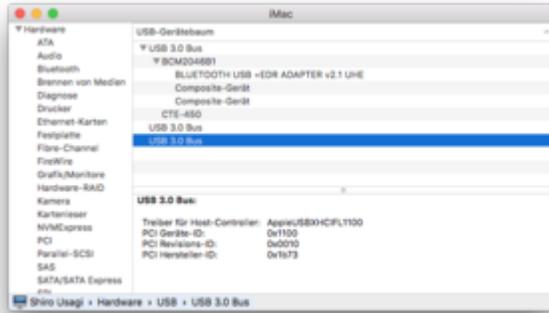
Ich beobachte dann mal fleißig weiter.

Würde sehr gern auf die Hardwarelösung verzichten, da ich mit einem MicroATX Gehäuse eher so schlanke Bauweise und möglichst viel Platz für gute Luftzirkulation im Auge habe. Falls du aber einen Fix bekommst, darfst du ihn gern auch hier kundtun.

Falls nicht, drück ich dir die Daumen, dass die Bestellung & Bastelarbeit sich lohnt und du deinen Hacki wieder mit USB 3.0 befeuern kannst.

Beitrag von „dietanu“ vom 27. April 2016, 21:01

Tja, das war wohl nix. Die Karte ist da, eingebaut und wird auch im Systembericht angezeigt:



Aber es werden keinerlei Geräte erkannt, weder USB 2.0 Geräte noch USB 3.0 und zwar weder am Header noch am Port hinten in der Slotblende. Das SATA Kabel ist angesteckt.

Was ich versucht habe:

- die von [@rubenszy](#) editierte config.plist
- meine "alte" config.plist
- mit den "Inject/HighCurrent" Einstellungen und ohne

Ergebnis war immer das Gleiche 😞

[@Brumbaer](#):

Hier mal meine config.plist:

[config_patched.plist.zip](#)

FakePCIID_XHCIMux oder GenericUSBXHCI habe ich nicht geladen (lt. kext Wizard)

IORegistryExplorer Daten:

[Shiro Usagi.zip](#)

Beitrag von „Brumbaer“ vom 27. April 2016, 21:31

Danke, ich bin so in einer Stunde zu Hause und schaue es mir an.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 27. April 2016, 23:21

Here we go.

Eine Menge Text:

Es folgt reichlich Text in der Hoffnung, dass wenn wir die Schritte gemeinsam durchgehen, du es danach auch selbst machen und auch anderen helfen kannst. Dann wollen wir mal hoffen, dass ich das Maul nicht zu weit aufgerissen habe 😊

Bestandsaufnahme:

Laut Handbuch hat das MSI G43-Plus 2 USB 3.1 Anschlüsse, die uns im Moment nicht interessieren.

Ferner Je zwei USB 2.0 und 3.0 Anschlüsse am Backpanel und auf dem Mobo zwei USB 3.0 Header(JUSB2 und JUSB3) und einen USB 2.0 Header (JUSB1) mit jeweils 2 Anschlüssen.Insgesamt also 6 USB 3.0 und 4 USB 2.0 Anschlüsse. Die Header am mobo sind vermutlich mit den Anschlüssen am Front Panel des Computers verbunden.

In Ports sind das 10 HS Ports (4 USB 2.0 + 6 USB 3.0) und 6 SS Ports. Leider gibt das Handbuch keine Portnummern an 😞

Ich weiss nicht wieviele dieser Anschlüsse bei deinem Gehäuse "erreichbar" sind. Erreichbar heisst, dass du ein Gerät anschliessen kannst- Offensichtlich sind die Anschlüsse am Backpanel erreichbar. Aber ob du die Header benutzt z.B. indem sie mit einem Kabel mit Anschlüssen an der Frontblende verbunden sind weiss ich nicht.

Deshalb mache bitte einer Liste aller erreichbaren Anschlüsse. Die könnte so aussehen:

USB 2.0 Backpanel oben

USB 2.0 Backpanel unten

USB 3.0 Backpanel oben

USB 3.0 Backpanel unten

USB 2.0 Frontpanel (vom USB 2.0 Header) 1

USB 2.0 Frontpanel (vom USB 2.0 Header) 2

USB 3.0 Frontpanel (vom USB 3.0 Header JUSB2) 1

USB 3.0 Frontpanel (vom USB 3.0 Header JUSB2) 2

USB 3.0 Frontpanel (vom USB 3.0 Header JUSB3) 3

USB 3.0 Frontpanel (vom USB 3.0 Header JUSB3) 4

Deine Liste kann natürlich auch kürzer sein, wenn die Verwendung bestimmter Anschlüsse nicht geplant ist.

Wenn man Übung hat, macht man das on the fly. Aber zum Eingewöhnen und zur

sich um einen BT Stick oder onboard BT handelt, kann man hier nicht sehen. Ich gehe jetzt mal von einem Stick aus. Wenn nicht korrigiere mich bitte.

Unsere Aufgabe ist es nun herauszufinden, welche Ports an einem Anschluss liegen und welche nicht.

Von den Ports HS09 und HS10 weisst du schon zu welchen Anschlüssen sie gehören, denn dort wo das Wacom Tablett und der BT Stick eingesteckt sind.

Genau genommen genügt es zu wissen, welche Ports verwendet werden, aber es schadet nichts es "ordentlich" zu machen.

Du brauchst nun ein USB 2.0 Gerät, wie z.B. dein Wacom Tablett.

Starte IRE. IRE startet in der IOService Plane. Das ist auch das was wir brauchen. Scrolle nun so weit, dass das XHC Device und seine 15 Ports zu sehen sind.

Entfernst du ein USB Gerät werden seine "Zeilen" rot durchgestrichen. Fügt du ein neues hinzu werden grüne Zeilen eingefügt.

Das ist ein Beispiel für einen Eye Diversity Stick, der umgesteckt wurde:



Rot wo er entfernt wurde (HS10), grün wo er eingefügt wurde (HS05).

Du steckst dein USB 2.0 Gerät bei jedem Anschluss einmal ein und notierst das HS Port bei dem die neuen grünen Zeilen auftauchen.

Am besten trägst du den Portnamen in deine Anschlussliste von oben ein.

Die Liste poste bitte und wir gehen zum nächsten Schritt.

Beitrag von „dietanu“ vom 28. April 2016, 20:37

Guten Morgen [@Brumbaer](#),

wow! Da hast Du Dir aber echt Gedanken gemacht. Vielen Dank!

Ich habe Deinen Post sorgfältig gelesen und werde entweder heute Abend oder morgen dazu kommen, die Sticks in die Ports zu stecken und die entsprechenden Adressen im IOR notieren.

Vorweg schonmal die Belegung:

IO-Shield USB:



v.l.n.r.

(PS/2) / **2x USB 2.0**

(DVI)

2x USB 3.1 / (HDMI)

(BIOS-Reset)

(NIC/RTL8111H)/**2x USB 3.0**

(Onboard Sound)

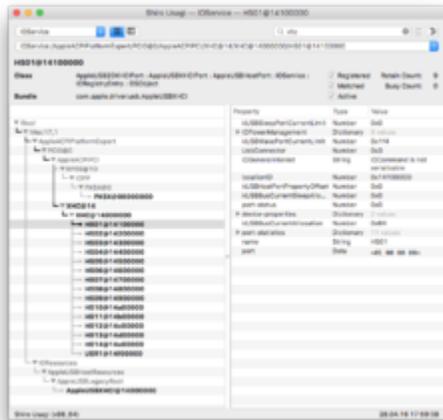
Board:

Ich verwende den USB 2.0 Header für das Frontpanel (2x USB 2.0) sowie den USB 3.0 Header neben dem 24-poligen ATX Anschluss.*

**aktuell ist der USB 3.0 Header vom Frontpanel allerdings an der USB 3.0 Karte angeschlossen, aber die werde ich dann vorher wieder ausbauen.*

UPDATE

[Brumbaer](#) Ich habe wohl irgendwie 'nen Brett vor dem Kopf: Ich habe nach "xhc" gesucht s.



Allerdings werden mir keine Geräte angezeigt, wenn ich sie stecke oder entferne. Ich schätze mal, ich bin falsch abgebogen? 🤔

UPDATE

OK, ich hab's gefunden und durchprobiert - hier die Ergebnisse: überall HS, also High Speed und nicht Super Speed.

Gehäuse/Frontpanel:

USB 3.0 Port: links: HS03

USB 3.0 Port: rechts: HS04

USB 2.0 Port: links: HS07

USB 2.0 Port: rechts: HS08

IO-Shield:

(ganz links unter dem PS/2)

USB 2.0 Port: unten: HS09

USB 2.0 Port: oben: HS10

(mittig, über dem HDMI)

USB 3.1: unten: HS05

USB 3.1: oben: HS06

(rechts, unter der NIC)

USB 3.0: unten: HS01

USB 3.0: oben: HS02

Getestet habe ich mit einem USB 2.0 Stick.

JUSB3 (der andere, rechtwinkelige USB 3.0 Header ist nicht belegt).



Beitrag von „crusadegt“ vom 28. April 2016, 20:39

Da mir wirklich nicht viel mehr dazu einfällt drück ich dir mal die Daumen, dass du es mit [@Brumbaer](#) hinbekommst 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. April 2016, 21:16

Also sind HS01 bis HS10 belegt. Hat man selten, dass die alle in einer Reihe ohne Lücken sind, ebenfalls nicht häufig dass die HS Ports der 3.1 Anschlüsse am Intel Controller hängen.

D.H wir brauchen HS11-HS14 und die zwei USB garantiert nicht.

Wir streichen die aus der Liste indem du als Boot Parameter in der Config.plist folgendes einträgst. Ich gehe davon aus, dass du den Clover Configurator verwendest.

```
uia_exclude=HS10;HS11;HS12;HS13;HS14;USR1;USR2
```

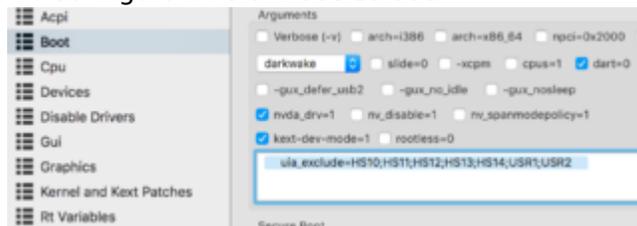
Die Bedeutung ist relativ einfach:

uia_exclude Nach diesem Schlüsselwort sucht USBInjectAll. Es weiss, die darauf folgenden Ports, sollen nicht injected werden.

= trennt Schlüsselwort und Parameter

dann kommen die Namen der Ports, die wir **nicht** brauchen, durch ; getrennt

Im Configurator sieht das so aus:



Ist die Änderung gemacht. Bootest du neu und rufst IORegistry Editor auf.

Der öffnet in der IOServicePlane. Du scrollst runter, so dass du XHC und die Ports siehst.

Du solltest jetzt HS01-HS10 und SS01 bis SS05 sehen.

Es ist menschlich, das SS Port mit der selben Nummer an einen USB 3.0 Anschluss zu legen, die das HS Port an dem Anschluß hat. Normalerweise ist das auch so, aber halt nicht immer.

Deshalb müssen wir es ausprobieren.

Dazu brauchst du ein USB3.0 Device. Es muss USB3.0 haben, denn ein USB2.0 Gerät wird unter einem USB2.0 Port erscheinen auch wenn der an einem USB 3.0 Stecker ist.

Also USB3.0 Gerät reihum an alle USB3.0 Anschlüsse anstecken und schauen welche SS Ports zu welchem Anschluss gehören.

Falls du kein Port zu einem Anschluss findest ist das kein Grund zur Panik, es gibt noch drei weitere Ports, die es sein könnten.

!!! Entgegen de Beschreibung habe ich im Boot Parameter HS10 auch noch sperren lassen. Das war ungewollt, es sollten erst die Ports ab HS11 gesperrt werden. Ich habe es nicht nachträglich korrigiert, weil sonst Posts weiter unten im Sinn verfälscht werden !!!!!

Beitrag von „dietanu“ vom 28. April 2016, 21:36

Hallo [@Brumbaer](#),

ich habe das so gemacht und siehe da, USB 3.0 am Frontport (HS04) geht mit einem SanDisk USB 3.0 Extreme Stick 😊

Allerdings ist jetzt der untere USB 2.0 Port am IO-Shield deaktiviert, was ja eigentlich HS09 sein sollte.

Wie dem auch sei (habe den BT Stick nun an den USB 3.1 Port gehängt, was funktioniert für mein BT Keyboard & Magic Mouse) 😊

USB 3.0 Ports:

Gehäuse/Frontpanel:

USB 3.0 Port: links: SS03

USB 3.0 Port: rechts: SS04

IO-Shield:

(mittig, über dem HDMI)

USB 3.1: unten: HS06 (erkennt keine USB 3.0 Geräte)

USB 3.1: oben: HS05 (erkennt keine USB 3.0 Geräte)

(rechts, unter der NIC)

USB 3.0: unten: SS01

USB 3.0: oben: SS02

Unten übrig sind: SS05 & SS06.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. April 2016, 21:45

Ja ich habe dich unachtsammerweise ein Port zu viel sperren lassen (HS10). Dadurch ist SS06 reingerutscht.

Bitte im Boot Parameter das HS10; löschen also

von

`uia_exclude=HS10;HS11;HS12;HS13;HS14;USR1;USR2`

zu

`uia_exclude=HS11;HS12;HS13;HS14;USR1;USR2`

ändern

Du hast dann 14 Ports belegt 10 HS und 4 SS ports. Da das nicht mehr als 15 sind, brauchst du dich nicht von einem zu trennen oder das Port Limit zu erhöhen.

Nach der Änderung noch einmal booten bitte und dann sollte auf allen Anschlüssen USB 2.0 gehen und an den USB 3.0 (nicht 3.1) Anschlüssen auch USB 3.0 gehen.

Beitrag von „dietanu“ vom 28. April 2016, 21:50

Fast perfekt 😄

Das Einzige, was nicht geht, sind die USB 3.1 Ports, wie Du geschrieben hast. Allerdings funktionierten die mit den ersten excludes (mit USB 3.0)?

UPDATE

Habe eben in den USB 3.1 Port nochmal einen USB 2.0 Stick gesteckt, der wird erkannt 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. April 2016, 22:05

USBInjectAll benutzt vorhandene Apple Treiber, da diese momentan USB 3.1 nicht unterstützen, kann man sie momentan auf diese Weise nicht zum Laufen bekommen (immerhin funktionieren sie bei dir mit 2.0, was sie bei einigen Boards nicht tun).

Es wäre theoretisch denkbar, dass wenn USB 3.1 abgeschaltet ist (über das BIOS), dann eine Verbindung mit einem SS Port des Z170-Chipsatzes hergestellt wird, dann würde das Port auch als 3.0 Port funktionieren. Eines davon als SS05. Um das andere Port auch noch verwenden zu können, müsstest du auf ein anderes Port verzichten oder das 15 Port Limit ändern. Dies ist theoretisch denkbar, aber unwahrscheinlich, weil es zusätzlichen Aufwand bedeutet, den der Board Hersteller für die Lösung eines Problems, das unter Windows nicht auftritt, eher nicht treiben wird.

Du kannst aber GenericUSBXHCI ausprobieren. GenericUSBXHCI installiert einen eigenen USB Treiber und kann deshalb auch 3.1 unterstützen. Probiere einfach mal aus ob dann alle anderen Ports dann auch noch gehen. Wenn's läuft ist gut, wenn nicht musst du auf Apple Unterstützung für 3.1 warten. Wichtig ist das in der IOServicePlane im IORegistry Explorer die anderen Ports immer noch unter XHC zu finden sind.

Beitrag von „biggasnake“ vom 28. April 2016, 22:09

Klinkt doch super!

Ich versuche hier Zeitgleich dasselbe zu schaffen 👍

Gehäuse/Frontpanel:

USB 3.0 Port: links: HS03

USB 3.0 Port: rechts: HS04

USB 2.0 Port: links: HS12

USB 2.0 Port: rechts: HS11

IO-Shield:

Am Ps2-Anschluss

USB 2.0 Port: unten: HS14

USB 2.0 Port: oben: HS13

(rechts neben dem kleinen USB 3.1 Type-C)

USB 3.1: unten: siehe Screenshot (der rote Port auf dem Foto)

USB 3.1: oben: HS09

(rechts, neben dem HDI Port)

USB 3.0: unten: HS05

USB 3.0: oben: HS06

Mainboard:

USB 2.0 Header : HS08

Der andere Header ist mit den FronAnschlüssen verbunden.

Beitrag von „dietanu“ vom 28. April 2016, 22:11

Ich glaube ich belasse es hierbei. Mit den Ports bin ich mehr als zufrieden. Grund ist auch, dass GenericUSBXHCI scheinbar noch nicht für EC released wurde von Rehabman und ich mein System deswegen wirklich nicht beschädigen möchte 😊

Ich brauche hinten mind. 1x USB 3.0 Port für den Cardreader und vorne mind. 1x USB 3.0 für USB-Sticks und eine USB 3.0 Festplatte. Das ist es dann auch schon - und dieses Ziel habe ich Dank Dir, lieber [@Brumbaer](#) erreicht! Ich möchte mich ganz herzlich und in aller Form für

Deine tolle Hilfe bedanken!



PS. Im BIOS kann ich meines Wissens nach USB 3.1 nicht abschalten. Diese Funktion bietet das BIOS einfach nicht an.

[@biggasnake](#) Na dann: go for it! 😊

Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. April 2016, 22:14

[@dietanu](#) Wenn du nichts dagegen hast hijacke ich den Thread und führe das gleiche mit biggasnake durch

[@biggasnake](#)

Du hast Pech, du hast jetzt gesehen wie es geht, also musst du mehr Arbeit selbst machen 😊

Das sind laut deiner Liste also HS03-HS06, HS08-HS09, und HS11-HS14.

Das sind also welche HS Ports nicht ?

Dazu kommen noch USR1 und USR2.

Wie sieht dann der Boot Parameter aus ?

Beitrag von „dietanu“ vom 28. April 2016, 22:14

[@Brumbaer](#) Na klar! 😄 Wäre ja "doof" wenn der Thread nur einem nutzen würde!

Beitrag von „biggasnake“ vom 28. April 2016, 22:15

Dann schauen wir mal ob's klappt 👍

uia_exclude=HS01;HS02;HS07;HS10;USR1;USR2 ?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. April 2016, 22:21

Super, eintragen, neustarten und USB 3.0 Anschlüsse mit USB 3.0 Gerät testen.

Beitrag von „biggasnake“ vom 28. April 2016, 22:39

So da bin ich wieder mit Ergebnissen:

Gehäuse/Frontpanel:

USB 3.0 Port: links: **SS03**

USB 3.0 Port: rechts: **SS04**

(rechts neben dem kleinen USB 3.1 Type-C)

USB 3.1: unten: siehe Screenshot (der rote Port auf dem Foto)

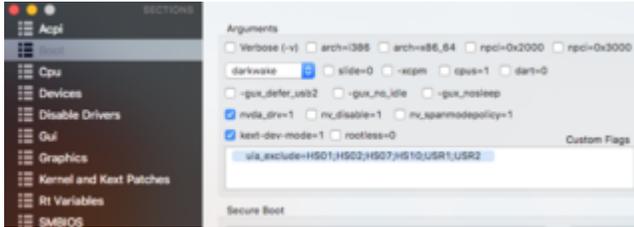
USB 3.0: oben: HS09 **erkennen beide keine USB3.0 Sticks**

(rechts, neben dem HDMI Port)

USB 3.0: unten: **SS05**

USB 3.0: oben: HS06 **erkennt keinen USB 3.0 Stick**

Edit:



Nochmal zur Veranschaulichung:



Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. April 2016, 22:54

So weit, so Gehöft.

Bestandsaufnahme.

SS03 und HS03 liegen am selben Stecker

SS04 und HS04 auch.

SS05 an HS06, da liegt nahe, dass sie über kreuz verdrahted sind

also vermutlich SS06 und HS05. SS06 konnten wir noch nicht sehen, da es nicht injected wurde. Wenn wir aber noch ein Port sperren, wird es erscheinen.

Es fehlen als noch zwei USB 3.0 Ports. Das eine vermuten wir liegt auf SS06 und das werden wir gleich überprüfen.

Dazu sperrst du bitte noch das Port SS01, das wird ja scheinbar nicht benötigt. Wie das geht, weisst du bestimmt.

Bootest bitte neu und testest ob jetzt der USB Stick wie vermutet auf SS06 funktioniert.

Wegen des anderen USB 3.0 Anschlusses schau ich zwischenzeitlich mal ins Handbuch. Bis gleich.

Beitrag von „biggasnake“ vom 28. April 2016, 23:02

SS01 hab ich gesperrt und **SS06** ist erschienen.

(rechts, neben dem HDMI Port)

USB 3.0: unten: SS05

USB 3.0: oben: **SS06** (Vorher:HS06 erkennt keinen USB 3.0 Stick)

Fehlt noch:

(rechts neben dem kleinen USB 3.1 Type-C)

USB 3.1: unten: siehe Screenshot (der rote Port auf dem Foto)

USB 3.0: oben: **HS09** erkennen beide keine USB3.0 Sticks

Beitrag von „Brumbaer“ vom 28. April 2016, 23:48

Sorry hat einen Moment gedauert das in Worte zu fassen.

Dann habe ich oben die Anschlüsse durcheinander geworfen also SS05 und HS05 zusammen und SS06 und HS06 zusammen. Egal passt.

Jetzt habe ich eine gute und eine schlechte Nachricht.

Die gute ist, ich weiß was passiert, die schlechte es nutzt womöglich nichts.

Dein Board hat 2 USB3.0 Header mit insgesamt 4 Anschlüssen (also je 4 SS und HS Ports), einen Doppel USB3.0 Anschluss im Rear-Panel (also je zwei weitere SS und HS Ports).

Das sind jetzt schon 6 SS Ports (SS01/SS02 am einen Header. SS03/SS04 am anderen Header, SS05/SS06 am Backpanel).

D.h für den 7ten USB Port ist im Z170-USB Chip kein Anschluss mehr frei. deshalb wir er nicht injected und auch nicht unter XHC angezeigt, er spielt in einer anderen Liga.

Ziemlich sicher hängt er am selben Controller, wie dein roter Anschluss.

An der Stelle möchte ich unterbrechen. Du hast jetzt ohne Berücksichtigung der rot/blauen Anschlusscombo:

4xUSB3.0 und 4xUSB 2.0 an Buchsen, 1xUSB 2.0 an einem Header und einmal USB 2.0 am Anschluss über dem roten. Und momentan ist auch noch das SS02 in der Liste auch, wenn du es nicht verwendest.

Das sind $12 + 1 + 1 + 1 = 15$ Ports.

Mit Rührung in den Augen. Das ist Alles deins und das kann dir keiner nehmen, Sniff.

Die je 4 USB 2.0 und 3.0 Anschlüsse wirst du behalten wollen, das sind also 12 Ports.

Am USB Header liegt mit 99% Wahrscheinlichkeit neben HS08 auch HS07 an. Und du hast auch noch einen weiteren USB 3.0 Header.

Die anderen 1+1+1 Ports könntest du sperren und dafür andere freigeben um z.B. noch ein USB 3.0 Anschluss an einer Slotblende verwenden zu können

Möchtest du allerdings beide USB 3.0 Anschlüsse des anderen Header verwenden wollen würde das 15 Port Limit gesprengt. Du müsstest dann den Port Limit Patch verwenden oder auf einen anderen Anschluss verzichten, was aber vermutlich wenig Sinn macht.

Zurück zu blau/rot:

Ich hatte vermutet, du hättest einen speziellen Treiber installiert, weil der andere Controller (für den roten Anschluss), einen Treiber geladen hat. Aber das ist nicht so. OS X hat das Teil als XHCI Controller erkannt und fertig.

Blaue Buchse USB 2.0 Betrieb. Da die blaue Buchse HS09 verwendet, kannst du den Anschluss mit USB 2.0 Geräten verwenden.

Blaue Buchse USB 3.0 Betrieb. Da sie nicht mit dem Z170 Controller verbunden ist, haben wir an dieser Stelle keinen Einfluss darauf. 3.0 Gerät anstecken und sehen ob's geht, wenn ja schön, wenn nein bleibt immer noch USB 2.0.

Rote Buchse USB 2.0 Betrieb. Funktionierte die nicht schon vorher mit einem USB 2.0 Gerät ?

Rote Buchse USB 3.1 Betrieb. Auf Apple warten. GenericUSBXHCI ist in deinem Falle keine mögliche Lösung, das dein zweiter Controller auch von Intel ist und G...XHCI Intelcontroller ignoriert.

Jetzt ist es an dir zu entscheiden welche Ports du verwenden willst und ob du mit Port Limit Patch arbeiten willst oder mit dem zufrieden bist was du hast.

Falls das jetzt zu wirr war, frag.

Beitrag von „biggasnake“ vom 29. April 2016, 00:15

Kein Problem! Es hat auch ein wenig Zeit gebraucht das ganze mehrmals zu lesen und zu verstehen, da ich mich mit dem Bereich so noch gar nicht befasst habe.

Ich bedanke mich vielmals für deine Hilfe und Unterstützung bis in die Nacht hinein!



Zitat von Brumbaer

...Rote Buchse USB 2.0 Betrieb. Funktionierte die nicht schon vorher mit einem USB 2.0 Gerät ?...

Jetzt ist es an dir zu entscheiden welche Ports du verwenden willst und ob du mit Port Limit Patch arbeiten willst oder mit dem zufrieden bist was du hast.

An der Roten Buchse betrieb ich bisher mein Samson G-Track Mikrofon, das funktioniert an dem Anschluss ohne Probleme.

Im Prinzip funktionieren ja alle Anschlüsse die man so brauche, und jeder Anschluss hintem am Board ist nutzbar. Den USB 3.1 / Type-C Port kann ich mangels passender Endgeräte momentan sowieso nicht verwenden aber da müssen wir ja eh auf die neue iMac Generation warten.

Nun bin ich eigentlich rundum Zufrieden! Für den zweiten USB 3.0 Header habe ich auch keine Verwendung...habe ich denn durch den Port Limit Patch im Endeffekt auch irgendwelche Benachteiligungen? Oder hat er nur den positiven Nebeneffekt weitere Ports nutzen zu können?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 02:01

Wenn am roten Anschluss USB 2.0 auch noch funktioniert hast du ja reichlich Anschlüsse.

Die Nachteile des Patches sind eher potentiell als real.

Man weiss halt nicht ob nicht doch irgendwo irgendein Programm oder Programmstück das Limit voraussetzt. Es wird dann natürlich eher ein Tool sein als eine Standardanwendung oder aber irgendwas in den Eingeweiden des Betriebssystems.

Ebenso kann der Patch nach dem nächsten Update nicht mehr funktionieren. Ob sich dann

noch einer an den Patch erinnert, wenn fieberhaft nach der Problemlösung gesucht wird.

Außerdem Ich finde, dass 15 Ports (in Form von 7 bis 10 Anschlüssen). für gewöhnlich langen, zumal man ja auch noch Hubs verwenden kann. Die nicht nur wegen der zusätzlichen Anschlüsse praktisch sind, sondern weil man an den Hub auf dem Schreibtisch besser rankommt als an den Anschluss hinten am Computer 😊

Das mit dem Patch soll jeder machen wie er will, ich empfehle es nicht, weil es IMHO nicht wirklich notwendig ist mehr als 15 Ports zu haben und der Patch potentiell Probleme hervorruft. Aber ich rate auch nicht aktive davon ab, weil die Probleme bisher nur potentiell (und zumindest bis zum nächsten Update nur mit geringer Wahrscheinlichkeit real zu werden) sind.

Beitrag von „dietanu“ vom 29. April 2016, 07:26

Guten Morgen,

[@biggasnake](#) Das liest sich ja echt gut - dann haben wir mit dem Thread hier ja schon 2 Hackintosh User USB3-technisch beglückt 😊

[@Brumbaer](#) Ich denke auch, dass die Anzahl definitiv reicht. In meinem Fall habe ich ja nun 4x USB 3.0 und 6x USB 2.0 laufen, was mir dicke reicht. Problematisch wäre es nur geworden, wenn es GAR NICHT geklappt hätte USB 3.0 ans laufen zu bekommen. Mit den Jahren sind die persönlichen Anforderungen an einen schnelleren Datentransfer ja durchaus gewachsen (ich erinnere mich noch, wie ich mit ner 5,25" DD Diskette Textdocumente der Schülerzeitung transportiert habe 😞 </nostalgie>

Tja, die USB 3.0 Karte werde ich dann mal schön zu Amazon zurücksenden, denn die lief ja nun gar nicht. Wieso ist mir nicht ganz klar, vermutlich aber wegen dem USB-Port Limit. Welche Prozessorgeneration die erfolgreichen Tests im "anderen Forum" hatten, hatte ich gar nicht nachgeschaut. Vermutlich dann eher Haswell.

Wie dem auch sei. Ich für meinen Teil bin nun sehr sehr happy - das war das letzte Puzzlestück zu (m)einem wirklich perfekten Hackintosh!

Vielen Dank an Euch alle hier, besonders an [@Brumbaer](#)!

Ich würde den Thread hier offen halten, wenn andere mit Skylake und USB 3.0 noch Probleme haben.

Beitrag von „YogiBear“ vom 29. April 2016, 07:47

Natürlich kann der Thread offen bleiben - ich habe ihn nur mal als "erledigt" markiert, damit man auch grafisch sieht, dass eine Lösung gefunden wurde.

Mal vom Erzielen der Lösung abgesehen: Sehr schön erklärt und bebildert. Nochmal ein dickes Danke an [@Brumbaer](#) , [@dietanu](#) und [@biggasnake](#) !

Beitrag von „ak1848“ vom 29. April 2016, 08:12

Mhm, funktioniert das auch unter Haswell? Sollte eigentlich unabhängig von der Prozessorarchitektur sein, oder?

Beitrag von „biggasnake“ vom 29. April 2016, 09:09

[Zitat von Brumbaer](#)

...Außerdem Ich finde, dass 15 Ports (in Form von 7 bis 10 Anschlüssen). für gewöhnlich langen, zumal man ja auch noch Hubs verwenden kann. Die nicht nur wegen der zusätzlichen Anschlüsse praktisch sind, sondern weil man an den Hub auf dem Schreibtisch besser rankommt als an den Anschluss hinten am Computer 😊

Das mit dem Patch soll jeder machen wie er will, ich empfehle es nicht, weil es IMHO nicht wirklich notwendig ist mehr als 15 Ports zu haben und der Patch potentiell Probleme hervorruft...

Dann belassen wir das so wie es jetzt ist, denn wie du schon sagst, die Ports reichen dicke aus!

Aus den auch schon angesprochenen Bequemlichkeitsgründen hab ich mein USB 3.0 Hub wieder aus dem Schrank geholt und auf dem Schreibtisch positioniert. Somit ist alles bestens 👍

Beitrag von „Huberer“ vom 29. April 2016, 09:35

[@ak1848](#)

Dies geht natürlich auch mit den Hassell-Boards. Wichtig ist nur, dass du die Port-Belegung deines Mainboards kennst. D.h. ein USB3-Anschluss hat in der DSDT sowohl die SSPx (x steht für eine Nummer) und eine HSXX Belegung. El Capitan kann nicht mehr als 15 Usb-Ports verwalten deswegen der Eingriff über Clover oder, so wie ich es gemacht habe, einfach in der DSDT die Einträge der nicht benötigten USB-Ports bzw. auf die ich verzichten muss, entfernt. Somit ist der Umweg über Clover nicht notwendig bzw. braucht man auch keinen externen Kexte.

In deinem Fall hast du insgesamt 6 USB3-Ports. D.h. SSP1-SSP6, diese sind je mit einem USB2.0-Anschluss verknüpft. Also gehört zu einem SSPX ein HSXX-Eintrag in der DSDT. Wenn ich mir dein Mainboard ansehe dann hast du nicht mehr als 14 USB-Anschlüsse, somit müssten diese reichen und du brauchst keinen Eingriff vornehmen.

Wie komme ich dazu?

Also, du hast

6 x USB3.0 (4x extern und 2x intern). Das sind somit 12 DSDT-Einträge bzw. 12 USB-Ports.

Gefühlsmäßig sind bei dir die beiden internen USB3.0-Ports SSP1 und SSP2, sowie HS01 und HS02 (so ist es zumindest bei meinem Z87MX und auch bei vielen anderen GA-Boards). Die 4 hinteren USB3.0-Anschlüsse sind somit SSP3-SSP6. Wer welcher Anschluss ist, das musst du herausfinden.

2 x USB 2.0 auf der Rückseite

Dies macht somit 14 Einträge aus. Es kann natürlich sein, dass ein oder zwei HSXX-Einträge in der DSDT mit dem PCIe-Anschluss in Verbindung stehen und somit die 15er-Anzahl überschritten wird.

Dazu meine Frage: Hast du überhaupt Probleme mit deinen USB-Anschlüssen? Wenn ja, dann poste mal deine DSDT hier.

Beitrag von „dietanu“ vom 29. April 2016, 14:13

Ich schreibe hier mal was, was ich unter der Rubrik "dumm gelaufen" einordnen würde.

Ich habe Kernel Panics. Gestern Abend beim Rumtesten dachte ich mir noch nichts dabei, aber als ich eben nach Hause kam, habe ich den Hacky angeschmissen und "bäm". Unvorbereitet habe ich die Meldung nicht lesen können, wohl aber das Wort "USB" mehrfach... Nach einem Reboot klappte es dann und ich kam ins OSX rein,

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 14:30

Schau mer mal, dann seh mer scho.

Beobachten ob es sich wiederholt. Und ob in dem Fall irgendwas anders ist. Anderes Gerät dran. Clover unbeabsichtigt vom Stick gestartet statt von der Festplatte und der Stick hat noch nicht die angepasste Config und/oder kein USBInject.

Beitrag von „biggasnake“ vom 29. April 2016, 15:01

Ich hab seit gestern auch schon ein paar Neustarts hinter mir, kann allerdings nichts negatives berichten. Keine Kernel Panics, Abstürze oder sonstiges... 🍑

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. April 2016, 17:15

[@Brumbaer](#) Vielen Dank für deinen ausführlichen Beitrag. Großartig was du dir erarbeitest und es der Community zur Verfügung stellst. 

Mein System läuft ebenfalls mit dem USB-Limit-Patch und ich habe momentan auch kein Problem damit. Da man aber, wie du ja geschrieben hast, in Zukunft ein Problem damit haben könnte, wenn er nicht mehr funktioniert, habe ich deine Methode der Ausschlussliste in Clover's config mal ausprobiert. USB2-Gerät an jeden USB-Anschluss und Port + Nr. notiert usw....

Nach dem Neustart werden mir nur HS-Ports angezeigt. SS-Ports gibt es gar nicht. Ich habe auf dem Board noch ein USB3-Header und 2 USB2-Header, wo aber kein Stecker drauf sitzt. Kann es sein, dass die trotzdem in die Ausschlussliste müssen? Wenn ja, wie kriegt man die Port-Nr. raus. Im Handbuch sind leider keine Angaben dazu.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 17:27

Lade bitte deine Config.plist und eine IORegistry Explorer Datei hoch (den IORegistry Explorer starten und einfach save anwählen), damit ich sehen kann welche Konfiguration du hast.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. April 2016, 17:39

ist jetzt aber mit USB-Limit-Patch, aber das siehst du ja in der config.

[iMac.zipconfig.plist.zip](#)

Edit: Das war übrigens mein Ergebnis. [USB-Port-Belegung in EC.zip](#)

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 18:24

Danke für die Dateien.

Bestandsaufnahme:

Laut Handbuch gibt es die Header F_USB30_1 und 2 (insgesamt 4SS und 4HS Ports), F_USB1 und 2 (insgesamt 4 HS Ports).

Back Panel 4 USB3.0 (4 SS und 4 HS Ports) und 2 USB 2.0 Anschlüsse (2 HS Ports). Macht zusammen 8SS und 14SS Ports.

Die iMac.ioreg sagt mir, dass der Patch noch installiert ist und die Config.plist bestätigt das. Das wusstest du natürlich schon - aber ich nicht 😊

Sie sagt ebenfalls, dass sein Board 14HS und 10SS Ports hat. Also alles schick. Davon verwendest du allerdings nur 6 SS und 8 HS Ports, was unterhalb des 15 Port Limit liegt.

Die Zuordnung der HSPorts zu den Anschlüssen hast du schon herausgefunden.

Da du den Patch noch installiert hast, brauchst du vor dem Herausfinden der SS Ports, keine SS Ports sperren.

Also einfach ein **USB 3.0 Device** in die USB3.0 Buchsen stecken und schauen wo die grünen Zeilen in IORegistry Explorer auftauchen. Vermutlich SS01-SS06, da GA die SS und HS Ports mit den selben Nummern an den selben Anschluss zu legen scheint. Trotzdem ausprobieren für den Fall dass nicht.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. April 2016, 19:37

Vielen Dank für deine Bestandsaufnahme. Deine Vermutung hat sich bestätigt. Die USB3-Port-

Nummern sind identisch, also HS01-HS06 sind auch SS01-SS06.

Aber jetzt stehe ich gerade auf der Leitung. Mit der Ausschlussliste "uia_exclude=HS07;HS08;HS09;HS10;HS11;HS12;USR1;USR2" und dem Entfernen des Limit-Patches hatte ich aber keinen Erfolg. Was mache ich falsch!

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 19:44

Den Bootparameter in die Config.plist eintragen und neustarten.

Was funktioniert dann nicht ? Bitte präzisieren.

Welche Ports zeigt denn IORegistry Explorer in der IOServicePlane unter XHC an ?
hast du den Port Limit Patch entfernt ?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. April 2016, 20:01

Jo, hatte ich oben schon geschrieben, Patch entfernt. Im IRE sehe ich unter IOService nur HS-Ports.

Soll ich das Ganze nochmal wiederholen und dann die ioreg nochmal hochladen? Oder ist das zu zeitaufwendig.

Ich bin dir sehr dankbar für deine Hilfe, möchte aber auch nicht überstrapazieren. Ich sehe das nämlich nicht so einfach als Selbstverständlichkeit, dass einem so selbstlos geholfen wird.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 20:08

Was willst du wiederholen ?

Ändere einfach die config.plist - patch raus, exclude rein - (hast du ja schon 😊) starte neu, erzeuge die IOReg Datei neu und lade die config.plist und die ioreg Datei hoch. Mal schauen ob ich was sehen kann.

PS.

Hast du eine SSDT im Patched Ordner ? Wenn ja, bitte auch hochladen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. April 2016, 20:32

So, mit wiederholen meinte ich diese Aktion. Habe ich gemacht und der USB3-Hub, der an einem Back-Panel-USB3-Port hängt ist tot.

[config 2.plist.zip](#)

[iMac2.ioreg.zip](#)

Die SSDT ist nur fürs CPU-Stepping, die brauchst du, glaube ich, nicht.

Übrigens, hat sich in diesem Satz von dir ein Fehler eingeschlichen oder verstehe ich das nur nicht.

[@Brumbaer](#) schrieb: Back Panel 4 USB3.0 (4 SS und 4 HS Ports) und 2 USB 2.0 Anschlüsse (2 HS Ports). Macht zusammen 8SS und 14SS Ports.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 20:39

Zur Frage:

Die 8 und 14 beinhalten auch die Header. 8 USB 3.0 Anschlüsse (4 Back Panel, 4 von den 2 Headern) 6 USB 2.0 Anschlüsse (2 Back Panel, 4 von den 2 Headern) Sind 8SS + 8 HS + 6 HS. Hätte ich deutlicher sagen sollen.

[@Doctor Plagiat](#)

Es ist deutlich zu sehen, dass der Boot Parameter ignoriert wird.

Ich habe deine Config.plist auf meinem System ausprobiert - ging Parameter wurden nicht ignoriert.

Bitte öffne die Konsole (Das Program Konsole, nicht das Terminal)

Im Search Feld USBInjectAll eingeben. Du solltest dann Meldungen sehen, die sagen welche Ports entfernt wurden. Sieht bei mir so aus;

Code

```
1. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: USBInjectAll_config starting...
2. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: uia_exclude specifies
   'HS01;HS02;HS03;HS04;HS14;USR1;USR2;SS01;SS02;SS03;SS04;SS09;SS10'
3. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: USBInjectAll::probe: Probing
4. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: trying '8086_a12f'
5. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS01'
6. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS02'
7. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS03'
8. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS04'
9. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS14'
10. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'USR1'
11. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'USR2'
12. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'SS01'
13. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'SS02'
14. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'SS03'
15. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'SS04'
16. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'SS09'
17. 29.04.16 21:47:53,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'SS10'
```

Alles anzeigen

Was zeigt er bei dir an ?

Ich habe gesehen du hast ein zweites Laufwerk mit einer weiteren EFI Partition- Ist da ebenfalls ein Clover drauf ? Bist du sicher, dass die Config.plist, auch die ist die geladen wird ?

Ich habe mal das USBInject das ich benutze angehängt.

[USBInjectAll.kext.zip](#)

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. April 2016, 22:15

Das tut mir aber jetzt echt leid, dass du so viel Arbeit mit mir hast.

Das zweite Laufwerk ist ein HFS+ Daten-Laufwerk. Ich gehöre zu der Sorte die BS und Daten strikt trennen. Ich habe die probenhalber die EFI gemountet. Ist komplett leer. Das Programm Konsole gibt bei mir unter USBInjectAll folgende Meldung aus.

Code

```
1. 29.04.16    20:16:59,000    kernel[0]:    USBInjectAll:    uia_exclude    specfies  
    'HS07;HS08;HS09;HS10;HS11;HS12;USR1;USR2'
```

Mehr steht nicht da.

Du musst dich da jetzt nicht weiter mit auseinandersetzen, mit dem Limit-Patch funktioniert ja alles zu meiner Zufriedenheit. Wie ganz am Anfang geschrieben, war ich auf diese Option erstmal nur neugierig, in Voraussicht, falls der Patch nicht mehr funktionieren sollte.

Vielen Dank für deine Bemühungen.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 22:22

Ich würde dich noch um zwei Tests bitten - können auch gleichzeitig erfolgen.

Probiere bitte das beigelegte USBInjectAll aus.
Setze in deine Config. CSR Active auf 67 statt 03.

Dann lassen wir es gut sein.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 29. April 2016, 22:30

Du musst mich ja um Nichts bitten, du machst das ja für mich.
Ich werde es gleich testen und dann berichten.

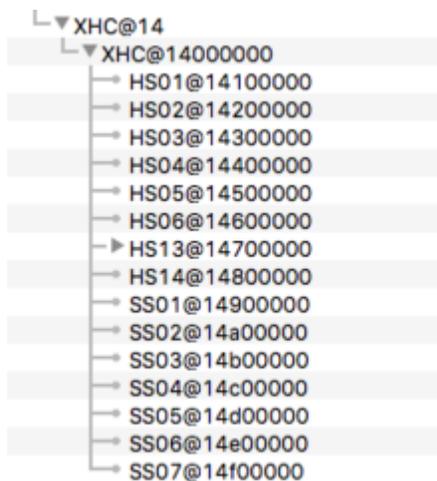
Edit: Du bist hier im Forum einfach unverzichtbar.
Hier die Ausgabe aus Konsole:

Code

1. 29.04.16 20:16:59,000 kernel[0]: USBInjectAll: uia_exclude specifies 'HS07;HS08;HS09;HS10;HS11;HS12;USR1;USR2'
2. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: USBInjectAll_config starting...
3. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: uia_exclude specifies 'HS07;HS08;HS09;HS10;HS11;HS12;USR1;USR2'
4. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: USBInjectAll::probe: Probing
5. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: trying '8086_a12f'
6. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS07'
7. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS08'
8. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS09'
9. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS10'
10. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS11'
11. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'HS12'
12. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'USR1'
13. 29.04.16 22:37:38,000 kernel[0]: USBInjectAll: removing port 'USR2'

Alles anzeigen

Hier ein Screenshot von IRE



Lag es nun an der [SIP](#) oder an der USBInjectAll, denn die hatte bei mir einen Datumsstempel von Dez. 2015. Du wirst es wissen, ich weiß es nicht.

Ich hoffe, dass ich dir nicht den ganzen Abend versaut habe und wünsch dir noch ein schönes WE. Und nochmal ein recht herzliches 

Edit2: Ich habe gerade festgestellt, dass der USB-Hub der am USB3-Back-Panel wieder nicht geht. Das ist aber wahrscheinlich eine Frage der Portsperren. Das muss ich alleine rauskriegen.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 29. April 2016, 23:13

Alles kein Problem, ich bin alt genug um zu sagen, wenn's langt.

Es war übrigens die Nachtigall und nicht die Lerche.

USBInjectAll unterstützt seit Version 0.5.8 aus dem November 2015 den Boot Parameter.

Dummerweise ist die Version aus dem Dezember trotzdem Version 0.57 und unterstützt somit den Boot-Parameter nicht.

So einfach ist das - hinterher - wenn man's weiß 😊

Dir auch ein schönes Wochenende.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 30. April 2016, 09:14

Nur noch kurz zur Info. Meine vorher genutzte USBInjectAll hatte die Versionsnummer 0.5.2

Beitrag von „Brumbaer“ vom 30. April 2016, 09:24

Danke. Wenn man drüber nachdenkt nicht verwunderlich, dass das Datum nichts aussagt. Ist ja Open Source, da kann sich jeder die Quellen kompilieren wann er will und in Umlauf bringen.

Ich hab das mit der Versionsnummer im "Beschreibungsthread" nachgetragen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 30. April 2016, 11:58

Noch 'ne Info. Deine, also die ich gestern runtergeladen habe, hat die Versions-Nr. 0.5.7
Ich habe hier eine frische vom 23.04.2016 ohne Haltbarkeitsdatum gefunden. Für den DL-Bereich lade ich sie mal hoch.

[RehabMan-USBInjectAll 0.5.11.zip](#)

Beitrag von „ak1848“ vom 30. April 2016, 16:03

Zitat

@ak1848Dies geht natürlich auch mit den Hassell-Boards. Wichtig ist nur:

Spoiler anzeigen

Spoiler anzeigen

Du recht, ich habe nicht mehr als 14 USB Anschlüsse (2x USB 3.0 Front, 2x USB2.0 Rear, 4x USB 3.0 Rear)

Alle USB Anschlüsse werden erkannt und sind nutzbar (z.B. von meiner Maus, Tastatur, USB-Sticks), USB3.0 Festplatten an USB3.0 Ports, sind allerdings zu langsam. Laufen lediglich unter USB2.0.

Meine DSDT habe ich mal mit ran gehängt.

Dazu muss ich erwähnen, mein System läuft zur Zeit noch nicht stabil. Ich habe enorme Probleme mit meinem Sound (funktioniert nur sehr sehr sporadisch, ca. 1x bei 20-30 Neustarts.) Da ist [@griven](#) grad mit mir dran.

Die USB 3.0 Ports haben bisher auch gar nicht funktioniert, hat [@griven](#) auch schon gefixt.

***EDIT:

Ich habe jetzt mit dem IORegistryExplorer die USB Adressen ausgelesen, sieht bei mir wie folgt aus:

USB Panels

USB2.0 hinten (oben) PortNum 0xa
USB2.0 hinten (unten) PortNum 0xd

USB3.0 hinten (links oben) USB Adress: 0x5
USB3.0 hinten (links unten) USB Adress: 0x8

USB3.0 hinten (rechts oben) USB Adress: 0x5
USB3.0 hinten (rechts unten) USB Adress: 0x1e

USB3.0 vorne (oben) USB Adress: 0x1c
USB3.0 vorne (unten) USB Adress: 0x1a

Beitrag von „Huberer“ vom 1. Mai 2016, 15:19

Ich glaube wenn schon Griven an deinem System Hand anlegt, dann bist du eh bestens dran. Da will ich dann auch nicht mehr herumpfuschen. Was ich nicht ganz an deinem System erkenne ist, mit welchem Bootloader (Ozmosis, Clover, usw.) du arbeitest.

Betreffend deiner USB-Ports möchte ich nur sagen, dass du wegen der 15er-Beschränkung unter El Capitan keine Sorgen brauchen musst. Du überschreitest diese mit deinem Board überhaupt nicht. Du hast in der DSDT 8 Einträge für USB2.0-Anschlüsse und 4 für USB3.0. Somit erreichst du nur insgesamt 12 DSDT-Einträge und brauchst daher keine entfernen bzw. unter Clover mit exclude arbeiten.

Hab hier mal eine bearbeitete DSDT angehängt. Ich weiß nicht, ob du die integrierte Grafikeinheit der CPU (HD4600) verwendest. Wenn nein, dann bitte deaktiviere sie im Bios. Ich bekomme bei der Integration der HD4600 samt HDMI nur zahlreiche Fehlermeldungen. Weiß nicht wie ich diese beheben kann.

Kann auch nicht sagen, ob mit meiner DSDT das Soundproblem behoben ist. Wenn nicht, dann gebe ich dir einen guten Tip und kauf eine günstige USB-Soundkarte (um die Euro 20) und du bist diese Sorgen los. Außerdem ist eine solche klanglich um einiges besser als die verbauten Realtek-Karten.

Wie gesagt, probiere mal die angehängt DSDT aus und berichte.

Beitrag von „derKleine“ vom 1. Mai 2016, 17:12

Ich möchte mich auch noch bei [@Brumbaer](#) bedanken, für die tolle Anleitung.

Die Anleitung ist super geschrieben und für mich als Laie wundervoll nachzuvollziehen. Habe sie Schritt für Schritt befolgt und es funktioniert alles. Im Vorfeld hatte ich mit der FakePCIID_XHCIMUX.kext gearbeitet, dieser hatte leider nicht alle USB3 Anschlüsse gefunden.

Jetzt funktionieren alle, so wie es sein soll.



Bis die Tage

derKleine

Beitrag von „ak1848“ vom 1. Mai 2016, 18:22

[Zitat von Huberer](#)

Ich glaube wenn schon Griven an deinem System Hand anlegt, dann bist du eh bestens dran.

Da will ich dann auch nicht mehr herumpfuschen. Was ich nicht ganz an deinem System erkenne ist, mit welchem Bootloader (Ozmosis, Clover, usw.) du arbeitest.

Betreffend deiner USB-Ports möchte ich nur sagen, dass du wegen der 15er-Beschränkung unter El Capitan keine Sorgen brauchen musst. Du überschreitest diese mit deinem Board überhaupt nicht. Du hast in der DSDT 8 Einträge für USB2.0-Anschlüsse und 4 für USB3.0. Somit erreichst du nur insgesamt 12 DSDT-Einträge und brauchst daher keine entfernen bzw. unter Clover mit exclude arbeiten.

Hab hier mal eine bearbeitete DSDT angehängt. Ich weiß nicht, ob du die integrierte Grafikeinheit der CPU (HD4600) verwendest. Wenn nein, dann bitte deaktiviere sie im Bios. Ich bekomme bei der Integration der HD4600 samt HDMI nur zahlreiche Fehlermeldungen. Weiß nicht wie ich diese beheben kann.

Kann auch nicht sagen, ob mit meiner DSDT das Soundproblem behoben ist. Wenn nicht, dann gebe ich dir einen guten Tip und kauf eine günstige USB-Soundkarte (um die Euro 20) und du bist diese Sorgen los. Außerdem ist eine solche klanglich um einiges besser als die verbauten Realtek-Karten.

Wie gesagt, probiere mal die angehängt DSDT aus und berichte.

Das stimmt, aber den kann ich ja auch nicht ewig und 3 Tage binden, vielleicht freut er sich ja

wenn andere Leute noch mithelfen können. 😊

Ich arbeite zur Zeit mit Clover, kein Ozmosis. Interne GPU habe ich im BIOS deaktiviert. Auf eine USB Soundkarte möchte ich, wenn es geht verzichten. Der Rechner ist mein keiner Anlage o.ä. verbunden und es werden lediglich on Ear Kopfhörer damit befeuert.

Ich probiere deine DSDT heute Abend mal aus wenn ich Zeit habe, und melde mich dann erneut. Wollte mich nur schon mal bedanken und zumindest auf deine Fragen eingehen. 😊

Beitrag von „Huberer“ vom 1. Mai 2016, 19:43

Ja bitte testen. Und poste hier auch mal vorsichtshalber deiner config.plist von clever

Beitrag von „ak1848“ vom 1. Mai 2016, 19:56

Komm heut nicht mehr dazu, meine Frau verlangt nach mir auf dem Sofa. Möchte das nicht so über's Knie brechen falls was nicht mehr funktioniert.

Anbei aber noch mal meine aktuelle config.plist.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 1. Mai 2016, 20:52

So wie ich das verstanden habe, zählen USB3-Ports doppelt, somit würdest du auf insgesamt 16 kommen.

Mit den USB-Adressen, die du in IORegExplorer (z. B. USB2.0 hinten (oben) PortNum 0xa)

kannst du so nichts anfangen. Wie du in der Anleitung von Brumbaer genau lesen kannst, muss die Asschlussliste nachher in der folgenden Form in die Config eingefügt werden: z. B. uia_exclude=HS10;HS11;HS12;USR1;USR2

Also für USB 2.0 die Bezeichnung HS01, HS2 usw. und für USB 3.0 die Bezeichnung SS01, SS02 usw. Die SS-Bezeichnungen werden dir im IOREgExplorer angezeigt, wenn du ein USB3-Stick ansteckst.

Beitrag von „Sauerkraut1“ vom 1. Mai 2016, 20:56

Schon mal [damit](#) versucht?

Ist ein .kext ... Vielleicht hilft es. 👍

EDIT: Naja, ich hab ein Gigabyte-Board (H81M-H) und hatte ein ähnliches Problem ... hat danach sofort funktioniert

Beitrag von „Huberer“ vom 1. Mai 2016, 21:20

[Doctor Plagiat](#)

Du hast recht, dass ein USB3.0-Port doppelt zählt. Damit ist gemeint, dass ein USB3.0 automatisch eine USB2.0-Verknüpfung hat. Also ein SSPx in Verbindung mit einer HSxx Bezeichnung. Diese sind natürlich in der DSDT verankert, ansonsten würde der USB-Port nicht erkannt werden.

Das Z97N hat 6 USB3.0 Ports (4 externe und zwei interne) und 2 USB2.0 Ports (externe). Das ergibt somit 14 DSDT Einträge (6x2 und 2x1) und somit völlig hinreichend für EC.

Leider habe ich oben von 12 Einträgen geschrieben, da ich SSP5 und SSP6 übersehen habe.

Hab mich von einem DSDT-Eintrag ablenken lassen.

Also bitte aufpassen wenn man schreibt, dass ein USB3.0-Port für zwei zählt und nicht auf die Anzahl der USB-Ports vom Mainboard achtet.

[@Sauerkraut1](#)

dieser kext wird grundsätzlich nur für 3rd-Party-Controller verwendet wie z.B. ASMedia oder VIA-SATA-Chipsätze und in diesem Fall eigentlich ungeeignet, da das Z97N-Mainboard nur den internen Intel-SATA-Chipsatz hat und müsste somit problemlos von OSX erkannt werden.

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. Mai 2016, 21:26

[Zitat von Huberer](#)

dieser kext wird grundsätzlich nur für 3rd-Party-Controller verwendet wie z.B. ASMedia oder VIA-SATA-Chipsätze und in diesem Fall eigentlich ungeeignet

Werden die auf einem AMD Mainboard verbaut und oder hast du davon schon mal gehört?

Beitrag von „Huberer“ vom 1. Mai 2016, 21:33

[@derHackfan](#)

Sorry, verstehe deine Frage jetzt nicht.

[@ak1848](#)

hab deine config.plist angesehen. Wie bekommst du Audio zu laufen?
Warum verwendest du den AppleUSBXHCPCI-Patch? Dieser ist absolut unnötig.

Auch brauchst du unter "Boot" nur den `nvda_drv=1` für deine Grafikkarte. Alles andere ist überflüssig da du schon die notwendigen Einträge bei `BooterConfig` und `CsrActiveConfig` hast (bei `Rt Variables`).

Welche kexte bindest du mittels Clover ein? Kannst du dies auch hier posten welche du einbindest?

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 1. Mai 2016, 21:46

[Zitat von Huberer](#)

[Doctor Plagiat](#)

Das Z97N hat 6 USB3.0 Ports (4 externe und zwei interne) und 2 USB2.0 Ports (externe). Das ergibt somit 14 DSDT Einträge (6x2 und 2x1) und somit völlig hinreichend für EC.

Also bitte aufpassen wenn man schreibt, dass ein USB3.0-Port für zwei zählt und nicht auf die Anzahl der USB-Ports vom Mainboard achtet.

Lt. Gigabyte hat dss Z-97N folgende USB-Spezifikation:

4 x USB 2.0/1.1 ports (2 ports on the back panel, 2 ports available through the internal USB header)

6 x USB 3.0/2.0 ports (4 ports on the back panel, 2 ports available through the internal USB header)

Das sind dann zusammen 16. Oder habe ich da einen Denkfehler.

Beitrag von „Huberer“ vom 1. Mai 2016, 22:01

Ich glaube da wirst du durch den Hinweis wegen der internen Einträge etwas in die Irre geführt. Es steht, dass 2 interne USB3.0 und 2 interne USB2.0 vorhanden sind. Wenn du einen Blick auf das Layout des MoBo wirfst wirst du nur einen internen USB-Anschluss sehen und das

ist ein USB3.0-Anschluss. D.h., so wie es auch bei meinem MoBo ist, sind mit diesem Anschluss zwei USB3.0 und zwei USB2.0 Verbindungen möglich.

In meinem Fall ist ein solcher Anschluss so aufgebaut: SSP1/HS01 und SSP2/HS02. Somit mit einem Stecker 2 USB3.0 und 2 USB2.0. Leider kann ich nicht sagen welche SSPx und HSxx mit diesem Anschluss verbunden sind.

Wenn du einen Blick in die DSDT wirfst, wirst du sehen, dass in dieser HS01 - HS08, für USB2.0, und SSP1 - SSP6 Einträge vorhanden sind. Wenn nicht mehr drinnen steht, kann OSX auch nichts anderes anfangen. Ich habe bei meiner DSDT die nicht benötigten HSxx und SSPx Einträge entfernt und kann OSX somit nicht auf diese Anschlüsse zurück greifen. Da kannst du 1000mal den USB-Stick aus und einstecken wird er unter OSX in dem entsprechenden USB-Anschluss nicht erkannt.

Meiner Meinung nach ist der Eintrag von Gigabyte nicht ganz richtig. Also hat das Board 6 USB 3.0 (jetzt ohne die USB2.0) und insgesamt 8 USB 2.0-Anschlüsse (wovon 6 zu den USB3.0 gehören). Das sind 14 Anschlussmöglichkeiten und dies ist auch so in der DSDT.

Beitrag von „ak1848“ vom 2. Mai 2016, 15:23

[Zitat von Huberer](#)

Ich glaube wenn schon Griven an deinem System Hand anlegt, dann bist du eh bestens dran.

Da will ich dann auch nicht mehr herumpfuschen. Was ich nicht ganz an deinem System erkenne ist, mit welchem Bootloader (Ozmosis, Clover, usw.) du arbeitest.

Spoiler anzeigen

Wie gesagt, probiere mal die angehängt DSDT aus und berichte.

Moin Huberer, und vorab schon mal vielen Dank für deine ausführlichen Antworten.

Ich habe deine DSDT.aml gerade eingefügt. Erster Reboot, Sound läuft! USB 3.0 Ports scheinen auch mit entsprechender Geschwindigkeit zu laufen. 50GB habe ich gerade innerhalb von 8 Minuten von externer USB Platte auf interne SATA3 Platte geschoben.

Audio ans Laufen zu bekommen war bisher nur Glückssache, ohne jegliche Veränderungen an Configs oder Einstellung, funktionierte es "mal" zwischendurch nach 20-50 Reboots, aber eher selten.

Wieso ich den AppleUSBXHPCI Patch benutze, weiß ich ehrlich gesagt gar nicht genau, genauso sieht es mit allen anderen Flags in meiner CFG aus die du angesprochen hast. Ich habe so viel á la trial and error probiert, bin einfach nur Froh das es nun scheinbar stabil läuft.

Der Vollständigkeit halber noch mal alle KEXTE die ich aktuell einbinde:

- FakeSMC.kext
- realtekALC.kext
- USBInjectAll.kext
- XHCI-9-series.kext

Zusätzlich noch AppleALC und AppleHDA.kext

Beitrag von „Huberer“ vom 2. Mai 2016, 19:01

Ui, ui, ui.... wenn ich das sehe, dann wird mir schön langsam klar, warum du Probleme mit USB hast 😞

Kennst du vielleicht den Spruch: weniger ist oft mehr...

Also FakeSMC.kext und realtecalc.kext sind schon mal gut, der Rest eigentlich nicht. Warum bindest du diese ein? USBInject.all ist absolut unnötig. Wie schon geschrieben, hast du nicht mehr als 14 USB-Einträge in der DSDT, also bleibst du unter der ominösen 15er-Grenze von El Capitan. Den XHCI habe ich eigentlich noch nie gesehen. Lass ihn auch mal weg, ich glaube dass das Problem mit der DSDT behoben ist.

Wie bringst du Lan zum Laufen? Hast du den Qualcomm-Treiber unter S/L/E und welchen verwendest du?

@Mods:

ich glaube, dass dieses Problem hier von ak1848 überhaupt nicht mehr mit dem Problem des Thread-Starters zu tun hat. Wäre es nicht besser die Beiträge abzutrennen und einen eigenen Thread aufzumachen?

Beitrag von „Brumbaer“ vom 2. Mai 2016, 20:08

[@Huberer](#) ich frage mich ob du dein Board unter El Capitan ohne USBInjectAll zum Laufen gebracht hast

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. Mai 2016, 21:20

[Zitat von Huberer](#)

@Mods:

ich glaube, dass dieses Problem hier von ak1848 überhaupt nicht mehr mit dem Problem des Thread-Starters zu tun hat. Wäre es nicht besser die Beiträge abzutrennen und einen eigenen Thread aufzumache

Könnte man machen, ich habe gerade nur gar keinen Überblick "ab welchen Beitrag" der Schnitt erfolgen soll?

Beitrag von „Huberer“ vom 2. Mai 2016, 21:56

[@Brumbaer](#)

überraschenderweise schneller als gedacht. Ich habe mich lange Zeit gegen El Capitan gewehrt. Erstens wegen dem Augenkrebsdesign und zweitens wegen der USB-Problematik.

Leider war meine Neugier doch stärker und habe ich mich, zu Zeiten von 10.11.2, begonnen mich bezüglich der USB-Geschichte einzulesen. Vor allem im verrückten Mac-Forum gibts ja zahlreiche Beiträge und wurde/wird dort sehr über Sinn und Unsinn der Aufhebung der 15er-Beschränkung mit Einführung von EC geschrieben. Viele sagen, dass es kein Problem ist diese Beschränkung aufzuheben und andere wiederum sagen, dass sich Apple etwas dabei gedacht hat und es mit dem Umgehen zu Problemen kommen kann.

Nachdem ich mich dann für die Seite der 15er-Beschränkungs-Einhalter entschieden habe, stand ich vor der Überlegung wie ich es schaffe bei meinem Board, welches 21 USB-Einträge hat, auf 15 runter zu kommen. Irgendwo las ich dann, wie jemand schrieb, dass er einfach seine überflüssigen USB-Einträge aus der DSDT entfernt hatte und es damit keine Probleme gab. So nach dem Motto: he Alter (damit ist EC gemeint), hier hast du deine USB-Port-Anzahl (mittels der DSDT), friß oder stirb....

Damit ich weiß welche USB3.0 bzw. USB2.0-Ports von meinem MoBo die entsprechenden HSxx und SSPx Verknüpfungen hat, habe ich mir Yosemite installiert und mittels dem Programm IO-irgendwas versucht diese herauszufinden. Ging natürlich nicht, denn in den Anleitungen sah es immer ganz anders aus als bei mir. Hab mir dann auch Windows installiert wo es ein Programm gibt und da wurde auch nicht viel schlauer draus, aber zumindest konnte ich jene USB-Ports, auf die ich überhaupt nicht verzichten wollte (das sind alle die hinten am Mainboard sind), identifizieren. Bei den internen USB2.0-Anschlüsse, welche bei meinem Board doppelt - also mit zwei HSxx - belegt sind, weiß ich zwar nicht die genauen Verknüpfungen aber ich weiß, dass z.B. HS07, HS08 zu einem internen Anschluss gehört. Da ich aber die internen USB2.0-Anschlüsse nicht brauche, habe ich einfach die entsprechenden Einträge in der DSDT herausgelöscht. Auch habe ich bei meinem ersten Versuch den internen USB3.0-Anschluss, ist bei mir SSP1/HS01 und SSP2/HS02, aus der DSDT entfernt und bin ich beim Erstversuch auf 12 Einträge (HS und SSP) in der DSDT übrig geblieben.

Mittels Clover installiert (als Kexte habe ich nur Fakesmc, IntelMausiEthernet und AppleCPUPowerManagementInfo - nur um zu sehen ob Speedstep funktioniert/ist für eine Installation überhaupt nicht notwendig - Audio ist erst nachher mit dem Toleda Script dazu gekommen) und schon lief alles einwandfrei. Da ich aber einige USB-Geräte hatte, habe ich dann mittels eines USB-Hubs die Anschlüsse erweitert. Unter Clover habe ich auch keinen USB-Patch verwendet gehabt. Ich habe fast dieselbe config verwendet, welche ich auch unter Mavericks erfolgreich in Verwendung hatte (lediglich die Einträge für [SIP](#) gemacht). Ich war wirklich überrascht wie schnell ich EC installiert hatte. USB lief einwandfrei und wurden USB2.0 bzw. USB3.0 einwandfrei erkannt und auch die Geschwindigkeit stimmte. Bin dann aber, wegen dem Design und Stabilität zurück auf Mavericks, mittlerweile bin ich jedoch bei 10.11.4 gelandet. Hab meine DSDT auf 15-Einträge "upgegradet" da ich den internen USB3.0-Anschluss benötige bzw. auch einen internen USB2.0 (wobei bei meinem Gehäuse zwei USB2.0-Front-Anschlüsse gibt, jedoch ich auf einen verzichten musste wegen der 15er-Beschränkung). Alles läuft einwandfrei und benötige ich keinen Extra-Kext oder Extra-Patch. Bin wirklich überrascht, dass es so problemlos ablief. Man muss halt nur dann den Mut haben in der DSDT herumzupfuschen und den richtigen USB-Satz löschen....

[@derHackfan](#)

ja stimmt, weil einfach so Zwischen-Posts gibt kann man es nicht so einfach abtrennen....

[@Brumbaer](#)

hab gestern noch vergessen zu erwähnen, dass ich nicht nur die entsprechenden Abschnitte aus der DSDT entfernt habe, ich habe sie auch bearbeitet. Da ist mir dieser Beitrag hier aus dem "Schwestern-Forum" von regs1980 (er war früher auch hier unterwegs, jedoch vom alten Team dazu gebracht seine Zelte hier abzubrechen) sehr zu gute gekommen (danke dafür regs1980).

Genau nach diesen Einstellungen bin ich vorgegangen. Ich habe lediglich noch bei den Pjalm-Patches den USB Power Patch hinzugefügt, damit ich mein Mobiltelefon am USB-Port aufladen kann. Ich weiß nicht ob das nötig war, zumindest ging es halt.

Betreffend des DTGP-Patches ist anzumerken, dass dieser aus dem Sourceforge-Repo kommt. ich glaube dieser wird standardmäßig mit MaciASL mitinstalliert und heißt dort "insert DTGP". durch die anderen Patches werden Teile hinzugefügt und entstehen dann ein paar Errors und werden durch diesen DTGP-Patch behoben.

Ebenso habe ich auch die EHC1, EHC2 und XHC1 Änderungen vorgenommen, wie hier beschrieben. Dazu gibt es auch bei den Pjalm-Repos einen eigenen Eintrag der über MaciASL gemacht wird. Wie er genau heißt, kann ich nicht sagen, da ich im Moment keinen Zugriff auf meinen Privatrechner habe (schreibe hier auf einen anderen PC). Er ist bei den General-Patches von Pjalm dabei und ist der erste der beiden dort befindlichen Umbenennungen für EC. Bei dem Pjalm-How-do ist es ähnlich wie ich es mache. Nur er verwendet einen Kext, der die unbenötigten USB-Anschlüsse außer Kraft setzt. ich mache gleich die direkte Methode indem ich die unnötigen Einträge entferne. Somit ist ein Extra-kext nicht notwendig.

Ich hoffe ich habe es so halbwegs verständlich erklärt.

@Mods

Ich weiß, man soll nicht zweimal antworten, jedoch wollte ich meinen vorherigen Thread nicht unnötig unübersichtlich machen. Ich hoffe auf etwas Verständnis hier. 🙄

Nachdem ich nach Schreiben dieses Beitrags gleich das Forum verlassen habe, habe ich nicht gesehen, was dieser Scheiß Internet Explorer aufgeführt hat 😡😡

Eigentlich gehört dieser Beitrag zu dem Post [hier](#) dazu, jedoch hat der IE gleich einen eigenen daraus gemacht. Wäre ein Mod so lieb und hängt diesen Beitrag zu dem verlinkten Thread dazu. Danke